

2022

VIRTUELLE VERANSTALTUNGSREIHE ZUR  
NEUAUSRICHTUNG DER SEKTION

# TRANSNATIONALE UND INTERSEKTIONALE HERRSCHAFTSKRITIK

AM GIEBENER GRADUIERTENZENTRUM FÜR SOZIAL-,  
WIRTSCHAFTS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN (GGG),  
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN (JLU)

FR. 11.02.22

18 - 20 UHR s.t.

## Migrantischer Feminismus in der Frauen:bewegung in Deutschland (1985-2000) AUF DEUTSCH

Buchvorstellung und Podiumsdiskussion mit Encarnación Gutiérrez Rodríguez (Gießen), Pinar Tuzcu (Kassel) und Yasemin Yildiz (Los Angeles) in Kooperation mit dem Research Network in Queer Studies, Decolonial Feminisms and Cultural Transformations moderiert von Veronika Zablotsky (Gießen)

DIE VERANSTALTUNG  
FINDET ONLINE STATT.  
DER LINK WIRD VERSCHICKT  
NACH ANMELDUNG UNTER  
PAUL.C.LEIDNER@LEHRAMT.UNI-GIESSEN.DE



Research Network in  
Queer Studies, Decolonial Feminisms  
and Cultural Transformations

AUSGERICHTET VON DER PROFESSUR FÜR GENDER STUDIES  
AM INSTITUT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT DER JLU GIEßEN